



Newsletter Integration

Ausgabe
Mai 2024

Neues Projekt beim Sächsischen Flüchtlingsrat

Am 01.03.2024 startete das neue Projekt „Perspektive Bleiberecht Dresden“ des Sächsischen Flüchtlingsrates e. V. Das Kooperationsprojekt mit der Landeshauptstadt Dresden ist im Aktionsplan Integration der Stadt Dresden verankert und wird bis Ende 2026 von der regionalen Fachkräfteallianz gefördert. Ziel des Modellprojektes ist es, Langzeitgeduldete in Dresden bei dem Weg in einen gesicherten Aufenthalt zu unterstützen und die Erteilungsquote von Aufenthaltserlaubnissen zu erhöhen. Um dieses Ziel zu erreichen, ist eine verstärkte Kooperation zwischen der Beratungsstelle und der Ausländerbehörde Dresden vereinbart. Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung dienstags, mittwochs und donnerstags im Büro des Sächsischen Flüchtlingsrates im Dammweg 3 in 01097 Dresden statt. Terminvereinbarungen sind per Mail, Telefon und jeden Dienstag zwischen 9 und 15 Uhr direkt im Büro möglich.

Kontakt: Dr. Ramona Sickert, Projektkoordination und Beratung

Tel.: 0351 79665155

Mail: sickert@sfrev.de

[Weitere Informationen](#)

Übersicht Beratungsstellen für Geflüchtete

Die Übersicht „Beratungsstellen für Geflüchtete“ ist eine Handreichung für ehrenamtlich Engagierte in der Dresdner Integrationsarbeit. Sie soll helfen, Geflüchtete sowie Migranten und Migrantinnen an die passenden Beratungsangebote zu vermitteln. Die Übersicht erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern kann nur einen Auszug aus dem Beratungsangebot darstellen. [Übersicht Beratungsangebote für Migranten / Migrantinnen und Geflüchtete](#)

DIMIB eröffnet Begegnungszentrum

Der Dresdner Verein Deutsches-Interkulturelles-Muslimisches-Centrum für Integration und Bildung Dresden e. V. (DIMCIB Dresden e. V.) wird das ehemalige Jugendhaus Eule in der Marschnerstraße 33 ab April 2024 sukzessive mit vielfältigen Angeboten für Frauen und Männer mit und ohne Migrationsgeschichte sowie für Kinder und Jugendliche jeden Alters füllen. Geplant sind unter anderem offene Treffs, Ausstellungen, Workshops, Spielenachmittage, kulturelle Veranstaltungen, Sprachunterricht für Kinder in ihrer Muttersprache sowie Sport. Zusätzlich wird es Andachts- und Gebetszeiten sowie interreligiöse Austauschformate geben. Ein „Tag der offenen Tür“ für Interessierte und Nachbarn ist in Planung.

[Presseinformation der Stadt Dresden](#)

Singasylum gewinnt Förderpreis

Der interkulturelle Chor Singasylum hat beim [Förderpreis Dresdner Laienchöre](#) in zwei Kategorien Preise erhalten. Zum einen wurde der Verein für sein gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet, außerdem erhielt der Chor einen Preis für das [Baraye-Projekt](#) aus dem Jahr 2023. Der Newsletter Integration hatte in seiner Ausgabe März 2023 über das Chorprojekt berichtet. Die Preisträger des Laienchorpreises präsentieren ihre Projekte auf dem [6. Dresdner Chortag](#) am 02.06.2024 um 18 Uhr im Kulturpalast. Singasylum ist ein internationaler Chor für Menschen aus Dresden und Geflüchtete, der 2015 als Gegenpol zur ablehnenden Stimmung gegenüber Asylsuchenden gegründet wurde. Er probt dienstags im riesa efau in Dresden-Friedrichstadt. Das Repertoire ist dabei so bunt wie die Teilnehmenden. Mitmachen können alle unabhängig von Herkunft, Alter oder musikalischer Vorerfahrung. www.singasylum.de



Singasylum bei Tonaufnahmen im Studio für das Baraye-Projekt.

Foto: Singasylum

Neues Projekt: StoryTeller

[StoryTeller](#) (abgeleitet aus dem Englischen: tell a story – erzähle eine Geschichte) ist ein Projekt von Plattform Dresden e. V. für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund, das eine Verbindung zwischen kulinarischer Kunst, gemeinschaftlichem Miteinander und der Vielfalt von Dresden schafft. In diesem Vorhaben entsteht ein kulinarisches Videobuch, das nicht nur zwölf Rezepte präsentiert, sondern auch die inspirierenden Geschichten von zwölf Menschen erzählt, die die kulturelle Vielfalt der Stadt verkörpern. Das Projekt zielt darauf ab, Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenzubringen, Brücken zwischen verschiedenen Kulturen und Lebensweisen, Migrantenorganisationen und etablierten Vereinen zu bauen, Vorurteile zu überwinden und ein offenes und inklusives Klima für alle Stadtbewohner zu schaffen.

StoryTeller tritt für Vielfalt, interkulturellen Dialog und soziale Integration ein. Im Rahmen des Projektes werden verschiedene Begegnungsveranstaltungen angeboten:

- Internationale kulinarische Treffen
- Gemeinsame Kochabende
- Filmvorführungen

Termine siehe Rubrik Veranstaltungen am Ende des Newsletters

Grafik: Plattform Dresden e. V.



Migrantinnen und Migranten für Kandidatur zum Integrations- und Ausländerbeirat gesucht

Wer sich aktiv politisch engagieren und die Interessen der Migrantinnen und Migranten in Dresden vertreten möchte, kann sich für den Integrations- und Ausländerbeirat zur Wahl stellen. Das bietet eine gute Möglichkeit, die Zukunft der Migrantinnen und Migranten in Dresden mitzubauen. Bei Interesse an einer Kandidatur kann eine E-Mail an das Wahlamt unter wahlamt@dresden.de gesendet werden. Weitere Informationen zur Wahl sowie die Unterlagen zur Kandidatur sind ab Anfang Mai unter www.dresden.de/auslaenderbeiratswahl zu finden.

Fahrradkurs für Frauen

Auch in diesem Jahr bietet Medea e. V. in Kooperation mit dem Omse e. V. wieder einen Fahrradkurs für Frauen an. Der Kurs richtet sich insbesondere an Migrantinnen, die das Radfahren in ihren Herkunftslanden nicht erlernt haben. Der Kurs findet vom 13.05. bis 17.05.2024 täglich von 13 bis 16 Uhr auf dem Verkehrsübungsplatz Ginsterstraße in Gorbitz gegenüber der Hausnummer Ginsterstraße 30 statt. Neben der Technik des Radfahrens werden dort die erforderlichen Verkehrsregeln für den Straßenverkehr unterrichtet. Fahrrad und Helm werden zur Verfügung gestellt. Kinder können mitgebracht werden, für eine Kinderbetreuung ist gesorgt. Der Teilnahmebeitrag für den gesamten Kurs beträgt 5 Euro. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung zwingend erforderlich, da es nur 15 Plätze gibt. Anmeldung bei Marjan Zokaei unter 0178 15 65 019 oder mia@medea-dresden.de



Auch in diesem Jahr findet wieder ein Fahrradkurs für Frauen auf dem Verkehrsübungsplatz in Gorbitz statt. Foto: FMGZ Medea e. V.

LHP-Mittel sind ausgeschöpft

Beim Lokalen Handlungsprogramms für ein vielfältiges und weltoffenes Dresden (LHP) sind die Finanzmittel für 2024 ausgeschöpft. Das teilt die Fachstelle Zivilcourage auf ihrer Homepage mit. Dort heißt es „In seinen Sitzungen im März hat der Begleitausschuss entschieden, die noch vorhandenen Mittel auf die vorliegenden Förderanträge zu verteilen. Insgesamt können damit in diesem Jahr 40 Projekte in Dresden unterstützt werden. Allerdings hat das Geld nicht ausgereicht, um alle Projekte zu fördern, die der Ausschuss gern berücksichtigt hätte.“ Die Stadt Dresden bittet darum, von weiteren Anträgen abzusehen. Die Anträge müssten ansonsten abgelehnt werden.

[Weitere Informationen](#)

Angebote des IQ-Netzwerkes

Das IQ-Projekt am ehs zentrum bietet migrierten Fachkräften aus den Bereichen Soziale Arbeit, Kindheitspädagogik und Pflege Unterstützung auf dem Weg in einen passenden Job an. Derzeit gibt es verschiedene Kurse, Berufseinstiegsbegleitung und Qualifizierungsbegleitung. Psychologinnen und Psychologen fragen oft, wo sie mit ihren im Ausland erworbenen Abschlüssen arbeiten und welche Tätigkeiten sie ausüben können. Der Infokurs für diese Berufsgruppe bietet einen Einblick in die möglichen Tätigkeitsfelder im psychologischen oder sozialen Bereich in Sachsen.

Aktuelle Angebotsübersicht:

- 16. und 23.05.2024: Infokurs Berufseinstieg; 16:30 bis 19:30 Uhr; ehs, Dürerstraße 25
- 29. bis 30.05.2024: Infokurs „Berufsweg in die Kita“; 15 bis 19 Uhr; online
- 13.06.2024: Informationsveranstaltung zu unseren Angeboten; 16:30 bis 18 Uhr; online
- 25. bis 26.06.2024: Infokurs für Psychologen / Psychologinnen; 10 bis 14 Uhr; ehs, Dürerstraße 25
- 29.06.2024: Workshop „Phasen der Migration“; 9:30 bis 15 Uhr; ehs, Dürerstraße 25
- 13. bis 14.08.2024: Infokurs „Berufsweg in die Kita“; 10 bis 14 Uhr; ehs, Dürerstraße 25
- 20. bis 21.08.2024: Infokurs „Sozialpädagogische Berufsweg“; 10 bis 14 Uhr; ehs, Dürerstraße 25

Jederzeit: Berufseinstiegsbegleitung für Interessierte, Arbeitssuchende und Berufsneulinge in den Bereichen Soziale Arbeit und Kindheitspädagogik. Individuelle Begleitung orientiert an persönlichen Fragen und Themen; Bewerbung möglich!
Jederzeit: Qualifizierungsbegleitung für Fachkräfte im Anerkennungsverfahren mit einem Zwischenbescheid der Landesdirektion Sachsen; Anmeldung möglich! Die Angebote sind dank Förderung für die Teilnehmenden kostenfrei.

www.ehs-dresden.de/eq-projekt

Workshop-Projekt von und für Frauen mit Flucht- und Migrationserfahrung

Sechs Frauen mit Flucht- und Migrationserfahrung aus Afghanistan, Palästina, Syrien und der Ukraine lernen in diesem Projekt, wie sie Workshops für unterschiedliche Zielgruppen organisieren können. Die Themenpalette reicht vom Herstellen von Stofftieren über Führerschein machen bis hin zu Frauenrechten. Das Projekt „Frauen setzen Themen, schaffen Austausch, ermöglichen Perspektivwechsel“ wird vom Ausländerrat Dresden e. V. geleitet. Um sich einen Eindruck von den aktuellen Problemlagen zu verschaffen und Themen für Workshops zu finden war das Projekt jetzt zu Gast beim Internationalen Frauentreff von Kolibri e. V. „Der Austausch war sehr gut“, fast Mariana Seboth, Projektleiterin des Internationalen Frauentreffs das Meeting zusammen. Bisher fanden bereits Workshops zu Themen wie „Arbeitssuche für Frauen“, „Grenzenlose Freude“ und „Stress im Alltag“ statt.
www.auslaenderrat.de/frauenstaerken

Willkommensfest für die MRE Sachsenplatz

Für den neuen MRE-Standort Sachsenplatz (MRE-Mobile Raum-einheiten) hatte der Johannstädter Kulturtreff e. V. gemeinsam mit Willkommen in Johannstadt e. V. ein Willkommensfest am 11.04.2024 organisiert. Die Veranstaltung fand auf dem Außengelände des Johannstädter Kulturtreffs statt. 15 Geflüchtete aus der MRE sind gekommen, 20 Ehrenamtliche verschiedener Vereine sowie einige Hauptamtliche haben die Besucher begrüßt. Der interkulturelle Chor Singasylum präsentierte Lieder, u. a. auf persisch und arabisch, das Projekt Café Halva hatte ein großes Buffet vorbereitet. Ein Dolmetscher und zwei Dolmetscherinnen übersetzen die Programminformationen und Ansagen in Arabisch, Persisch und Hindi. „Willkommenskultur und interkulturelle Angebote gehören einfach zu unserer Einrichtung“, kommentierte die Geschäftsführerin des Johannstädter Kulturtreffs, Daniela Tonk, das gelungene Fest. Ehrenamtliche, die die MRE Sachsenplatz unterstützen möchten, können sich beim Verein Willkommen in Johannstadt unter info@willkommen-in-johannstadt.de melden. www.willkommen-in-johannstadt.de



Willkommensfest für die MRE Sachsenplatz.

Foto: C. Hirschwald

Sonderstudienplätze an der Evangelischen Hochschule Dresden

Die Evangelische Hochschule Dresden (ehs) vergibt auch in diesem Jahr wieder zusätzliche Studienplätze an Menschen aus Mittel- und Osteuropa und an geflüchtete Menschen. Bewerbungsschluss für Bachelor Kindheitspädagogik ist der 03.06.2024. Bewerbungsschluss für Bachelor Pflege ist der 17.07.2024. Die Hochschule ist für alle Studierenden unabhängig von ihrem Glauben offen. Informationen zum Studienangebot gibt es unter www.ehs-dresden.de/studium/studiengaenge. Für das Studium ist ein Sprachnachweis Deutsch C1 erforderlich. Vom Internationalen Büro der ehs können studentische Tutoren und Tutorinnen für die Begleitung im Bewerbungsprozess vermittelt werden. Beratung dazu gibt es per E-Mail: international@ehs-dresden.de. Studieninteressierte können Beratungstermine per E-Mail vereinbaren unter studienberatung@ehs-dresden.de.

VERANSTALTUNGEN

01.05.2024

Willkommensfest für die MRE Windmühlenstraße

Am 01.05.2024 sind die Bewohner und Bewohnerinnen der Familienunterkunft Windmühlenstraße zum Willkommensfest eingeladen. Das Fest findet von 15 bis 18 Uhr auf dem Gelände des Gemeindezentrums Niedersedlitz in der Pfarrer-Schneider-Straße 7 statt. „Rund 30 Ehrenamtliche werden die Veranstaltung unterstützen“, teilt Annemarie Henker vom Vorbereitungskreis der Ev.-luth. Kirchgemeinde Dresden-Ost mit. In den kommenden Monaten soll es dann regelmäßige Begegnungsangebote und weitere Feste geben. Wer ehrenamtlich unterstützen möchte, kann sich per E-Mail unter anne.henker@gmx.de melden.

04.05.2024

Paradiesorchester spielt in Unterkunft für Geflüchtete

Das Paradiesorchester gestaltet am 04.05.2024 ab 14 Uhr einen musikalischen Nachmittag für die Bewohner der Unterkunft für Geflüchtete in der ehemaligen Cityherberge in der Lingnerallee 3. Zwischen Musik und Gesang wird es Zeit für Kennenlernen und Gespräche geben. Die Musizierenden des Projekts werden in vielen Sprachen von ihren Erfahrungen aus dem Paradiesorchester und den Projektangeboten erzählen. Das Projekt Paradiesisch musizieren wird von der Evangelischen Hochschule Dresden, von der Stadt Dresden sowie vom Land Sachsen unterstützt.

<https://paradiesmusik.wordpress.com/>

Weitere Veranstaltungshinweise auf der nächsten Seite!

04.05.2024

Filmpremiere: „Deutsches Sprichwort sagt“

Im Rahmen des von der SAB geförderten Projekts „Weltöffentliche Jugend“ ist der Film „Deutsches Sprichwort sagt“ zum Thema Islamfeindlichkeit entstanden, für den die beteiligten Jugendlichen selbst das Drehbuch geschrieben und die Rollen als Schauspieler und Schauspielerinnen übernommen haben. Zur Premiere des Films lädt der Verein Kolibri e. V. am 04.05.2024 um 14 Uhr in die Schauburg Dresden ein. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich per E-Mail unter info@kolibri-dresden.de oder telefonisch unter 0351-64826330.

Programm:

14 Uhr Begrüßung:

14.10 Uhr Projektvorstellung Filmwerkstatt

14.20 Uhr Kurzvortrag zur Entstehung des Films

14.30 Uhr Filmpremiere

15.15 Uhr Danksagungen

15.30 Uhr Empfang



06.05.2024

Montagscafé

Ab 15 Uhr Frauencafé / ab 17 Uhr Offenes Café, Beratung rund um Flucht und Asyl / ab 20 Uhr Kravchenko Clees Duo- Konzert auf der Terrasse. Ort: Kleines Haus, Glacisstraße 28, 01099 Dresden.

13.05.2024

Montagscafé

Ab 15 Uhr Frauencafé / ab 17 Uhr Offenes Café, Beratung rund um Flucht und Asyl / ab 18 Uhr Erzählinner Vol. 2: Streiten und staunen mit Gästen. Ort: Kleines Haus, Glacisstraße 28, 01099 Dresden.

16.05.2024

Projekt Story Teller – Plattform Dresden

Plattform Dresden e.V. lädt am 16.05.2024 um 18:30 Uhr Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zu einem Internationalen Kulinarischen Treffen in das Ukrainische Haus – QF-Passage, UG, Neumarkt 2 in 01067 in Dresden ein. Für die Teilnahme ist eine [Anmeldung](#) erforderlich.

[Weitere Informationen](#)

18.05.2024

Stadtrundgang „Die Neustadt zwischen Hanoi und Havanna“

Am 18.05.2024 laden die beiden ehemaligen vietnamesischen Vertragsarbeiter Hung Cao The und Pham Van Ngoc ab 15 Uhr zu einem besonderen Rundgang durch die Neustadt ein. Treffpunkt ist vor dem CÔDÔ Restaurant am Albertplatz. Wer kam zu DDR-Zeiten aus den sozialistischen Bruderländern nach Dresden? Wer blieb? Die beiden Zeitzeugen berichten von den Geschichten hinter den heutigen Geschäften, Restaurants und Bars. Der Rundgang endet im Weltclub / Afropa e. V., wo sich die Teilnehmer noch bis 18 Uhr über das Erfahrene austauschen können. Zum Hintergrund: Die aktuelle Ausstellung "Revolutionary Romances?" im Albertinum wirft einen besonderen Blick auf die freundschaftlich-revolutionären Beziehungen der DDR zu den Ländern des Globalen Südens. Das begleitende Vermittlungsprogramm ostZONE bietet verschiedene Workshops, Stadtrundgänge, Gespräche mit Zeitzeugen und Künstlerinnen an, um sich vertiefend mit Themen wie Kunst und Sozialismus, Reisen, Migration und Solidarität auseinanderzusetzen. Eine Kooperation von Kultur Aktiv e. V. mit der Ethnologin Dr. Verena Böll und den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

27.05.2024

Montagscafé

Ab 15 Uhr Frauencafé / ab 17 Uhr Offenes Café, Beratung rund um Flucht und Asyl / ab 18 Uhr Kiosque – triff Mitmenschen deiner Stadt! Ort: Kleines Haus, Glacisstraße 28, 01099 Dresden.

28.05.2024

Fokus Förderung

Die passende Finanzierung für gemeinnützige Projektvorhaben zu finden ist für viele Engagierte eine große Herausforderung. Das Kulturbüro Dresden lädt daher erneut zur digitalen Messe "Fokus Förderung" am 28.05.2024 von 17 bis 19 Uhr ein, bei der sich lokale, regionale und bundesweite Fördermittelprogramme vorstellen. Die Veranstaltung findet online statt. Während der Messe können Engagierte unterschiedliche Fördermöglichkeiten kennenlernen und herausfinden, welche am besten zu der eigenen Projektidee passen. Zudem kann man in direkten Kontakt mit Vertretern und Vertreterinnen kommen und Fragen zu den einzelnen Förderprogrammen stellen. Vorgestellt werden Programme im Bereich der Demokratiebildung, Kinder- und Jugendarbeit, Kulturförderung und Förderung von (migrations)gesellschaftlichem Engagement. Zur Teilnahme können sich Interessierte bis zum 24.05.2024 unter: www.eveeno.com/290231654 anmelden. Bei Rückfragen steht Katja Rehor unter Tel. 0351 40766251 und katja.rehor@hor-dresden.de zur Verfügung.

[Weitere Informationen](#)

28.05.2024

Gesundheit und sexuelle Bildung

Das Projekt „Gesundheitslotsen - Migrantinnen stärken Migrantinnen“ des Ausländerrates Dresden e. V. führt in Kooperation mit dem Deutschen Hygiene-Museum und dem Frauen- und Mädchengesundheitszentrum MEDEA e. V. am 28.05.2024 um 10 Uhr eine gemeinsame Veranstaltung zum Thema „Gesundheit und sexuelle Bildung“ im Deutschen Hygiene-Museum, Lingnerplatz 1 in 01069 Dresden durch. Zu Beginn findet eine Führung durch die Ausstellung „Abenteuer Mensch“ statt, insbesondere den Raum „Sexualitäten“. Anschließend gibt es einen Workshop zum Thema „Sexuelle Bildung“. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen mit Migrations- und Fluchterfahrung. Interessierte können sich bis 24.05.2024 bei Frau Pohl-Shirazi anmelden. E-Mail: pohl-shirazi@auslaenderrat.de

30.05.2024

Projekt Story Teller – Plattform Dresden

Plattform Dresden e. V. lädt im Rahmen des Projektes Story Teller am 30.05.2024 um 19:45 Uhr zur Vorführung des Filmes „Borschtsch. Die geheime Zutat“ in das Programmokino Ost, Schandauer Straße 73 in 01277 Dresden ein. Bereits ab 18:45 Uhr kann man sich mit ukrainische Borschtsch im Kinofoyer gemeinsam auf den Film einstimmen. Im Anschluss an den Film gibt es ein freies Gespräch mit der Produzentin des Filmes Natalka Yakymovych.

Tickets unter www.programmkino-ost.de/pages/preise-reservierung

01.06.2024

Selbst drucken mit Siebdruck

Der Künstler Moussa Mbarek aus Libyen veranstaltet diesen Workshop am 01.06.2024 von 13 bis 16 Uhr im Erich-Kästner-Raum des Albertinums, Tzschirnerplatz 2 in 01067 Dresden. Für Mbarek sind Diskriminierung, Staatenlosigkeit und Flucht wiederkehrende Themen seiner künstlerischen Arbeit und seines politischen Engagements. An diesem Nachmittag lernen die Teilnehmenden das Siebdruckverfahren kennen, drucken Motive aus der Ausstellung und ergänzen sie um eigene Botschaften und Interpretationen. Die Ergebnisse können im Epilog-Raum der Ausstellung präsentiert werden. Der Workshop ist eine Kooperation von Kultur Aktiv e. V. mit der Ethnologin Dr. Verena Böll und den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. [Weitere Informationen](#)

Was ist das Montagscafé?

Das Montagscafé ist ein safe-space für Menschen mit Migrationserfahrung, wo sich neu ankommende ebenso wie hier ansässige Migrant*innen als selbstverständlicher Teil der Stadtgesellschaft fühlen können. Neben praktischen Hilfestellungen beim Orientieren in der Stadt, der Suche nach Sprachkursen, Praktika, einer Wohnung und Arbeit, vernetzen wir Besucher*innen mit zivilgesellschaftlichen Initiativen. Das Montagscafé von 15 – 22 Uhr wird durch spezielle Angebote für geflüchtete Frauen im Frauencafé (15 – 17 Uhr), einer Sozialberatung (17 – 19 Uhr) sowie einem kulturellen Begleitprogramm ergänzt. Das Montagscafé freut sich auf jede aktive Mitgestaltung.

Kontakt: 0351 4913617 oder montagscafe@staatsschauspiel-dresden.de

Sie möchten den Newsletter regelmäßig erhalten? Hier geht es zu Anmeldung:

[Anmeldung Newsletter](#)

Sie möchten sich vom Newsletter abmelden? Bitte schreiben Sie eine E-Mail an chirschwald@dresden.de.

Ältere Ausgaben des Newsletters finden Sie im Archiv unter

<http://www.dresden.de/de/leben/gesellschaft/migration/hilfe/newsletter.php>

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.05.2024

Impressum
Herausgeber
Landeshauptstadt Dresden
Direktorium des Oberbürgermeisters
Amt für Stadtstrategie, Internationales und Bürgerschaft
Verbindungsbüro Ukrainisches Koordinationszentrum Dresden
Ehrenamtskoordination
Redaktion: Clemens Hirschwald
chirschwald@dresden.de
www.dresden.de/fluechtlingshilfe